

9. Mai 1934  
9. Mai 1934

Au. Au. Au.

Herrn Heinrich Peter-Buchmann, Tomasstrasse 44, Zürich 6.  
Herrn August Schürli, Stollhofstrasse 58, Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Sehr geehrter Herr, Herr Professor,

Wie uns Herr Dr. H. Rothpletz mitteilt, haben Sie sich freundlich bereit erklärt, an der Gedächtnisausstellung Wilfried Buchmann im Zürcher Kunsthaus mitzuwirken, indem Sie uns Ihr Bild "Tunis" zur Verfügung stellen, in dem Sie den Eingang zum Mägdeberg 1911, Ausstellung Winterthur Nr. 29, zur Verfügung stellen, in dem Sinn, dass wir es mit dem ganzen übrigen Material zusammenstellen und wenn immer möglich in die Ausstellung einreihen dürfen.

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihr Entgegenkommen und bitten Sie um telefonischen Bescheid, ob Sie uns gestatten, am nächsten Freitag oder Samstag das Werk bei Ihnen abzuholen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Angabe des für die Versicherung in Betracht kommenden Betrages.

KUNSTHAUS ZUERICH  
In ausgedehnter ausgezeichnetster Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

0/338

Au.

Zürich, 25. Mai 1934

Herrn Hans Feibusch, Maler, 10A Cunningham Place, London NW 8

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unsere Postkarte vom 6. März 1934 gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Ausstellung neuer deutscher Malerei von Mitte Juni an stattfinden wird. Wir bitten Sie deshalb uns Ihre Einsendung von vielleicht 4-6 ausgewählten Werken bis spätestens 14. Juni zukommen zu lassen. Ein Anmeldeformular legen wir diesem Brief bei.

In ausgezeichnetster Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1 Anmeldeformular

*H. Rothpletz*